

Allergnädigst privilegiertes
Leipziger Tageblatt.

N^o 5. Montag, den 5. Juli 1830.

Witterungs - Beobachtungen

vom
27. Juni bis 3. Juli 1830.
 (Thermometer frei im Schatten.)

Juni.	Stunde.	Barometer b. + 10° R.		Therm. nach R.	Wind.	Wittrg.
		Pariser Zoll.	Lin.			
27.	Morgens 8	27	9,1	+ 21,6	SO.	leicht bew.
	Nachm. 2	27	8,4	+ 26,3	O.	— —
	Abends 10	27	7,8	+ 18,8	NO.	— —
28.	Morgens 8	27	9,8	+ 17,8	W.	trübe.
	Nachm. 2	27	10,7	+ 19,6	W.	bewölkt.
	Abends 10	27	11—	+ 14,1	SW.	heiter.
29.	Morgens 8	27	10,6	+ 15,2	SW.	leicht bew.
	Nachm. 2	27	10,4	+ 19—	SW.	trübe.
	Abends 10	27	10,8	+ 14—	SW.	bewölkt.
30.	Morgens 8	27	10,7	+ 18,8	NO.	leicht bew.
	Nachm. 2	27	10,2	+ 19,1	NO.	trübe.
	Abends 10	27	10—	+ 12,3	NW.	Sturm. R.
Juli 1.	Morgens 8	27	11,3	+ 15,2	NW.	trübe.
	Nachm. 2	27	11,2	+ 19,5	NW.	Sonnenbl.
	Abends 10	27	10,2	+ 14,3	SO.	bewölkt.
2.	Morgens 8	27	9,7	+ 17,2	SW.	trübe.
	Nachm. 2	27	9,8	+ 20,6	SW.	heiter.
	Abends 10	27	8,7	+ 15,5	NW.	trübe.
3.	Morgens 8	27	7,9	+ 14,3	SW.	Regen.
	Nachm. 2	27	7,4	+ 17—	SW.	Regen und Sonnenblick.
	Abends 10	27	7—	+ 12,5	SW.	bewölkt.

So erziehen die Jesuiten!

In Gent wurde Ende Decembers vorigen Jahres das Waisenhaus untersucht, an dessen Spitze der Abt Zingerling, ein Jesuit, steht, und mit Schauern fand man, daß die unglücklichen Kinder, wegen ihrer Vergehungen, in zweierlei Kerker kamen. Der Kerker für die, welche sich leichte Vergehungen zu Schulden hatten kommen lassen, war ein Gewölbe unter der Erde, 18 Fuß lang, 12 Fuß breit, und bestand aus fünf Abtheilungen. Mauern und Fußboden waren außerordentlich feucht; die Luft konnte nur durch eine Oeffnung über der Thür herein. Ein wenig Stroh war das Bett, Brot und Wasser die Nahrung der hier zum Theil wochenlang eingesperrten Kinder, denen man nicht einmal eine Decke gab. Ein unerträglicher Gestank herrschte wegen der nahen heimlichen Gemäcker. Der Kerker, wo die schweren jungen Verbrecher saßen und lagen, bestand aus großen Steinplatten, mit einer Handvoll Stroh bedeckt. Es konnte weder Licht noch Luft hinein, der Gestank war unerträglich. Matten schlüpfen unter der Thüre aus und ein, und mehrere Kinder hatten mehrere Wochen lang darin zubringen müssen. Nun worin bestan-